

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Pascal Kober, Michael Theurer, Johannes Vogel (Olpe), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP – Drucksache 19/23595 –**

### **Aufwendungen der Mitglieder der Selbstverwaltung der Bundesagentur für Arbeit**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Der Bundesrechnungshof hat alle im Jahr 2018 abgerechneten Erstattungen von Aufwendungen der Mitglieder der Selbstverwaltung der Bundesagentur für Arbeit überprüft (<https://www.bundesrechnungshof.de/de/veroeffentlichungen/produkte/pruefungsmittelungen/langfassungen/2020/2020-pm-erstattung-von-aufwendungen-der-mitglieder-der-selbstverwaltung-der-bundesagentur-fuer-arbeit-pdf>). In seinem abschließenden Bericht vom 18. Februar 2020 wurden verschiedene Verfahrensmängel bei der Erstattung von Aufwendungen der Mitglieder der Selbstverwaltung bei der Bundesagentur für Arbeit kritisiert und festgehalten. Die Fragesteller teilen die Auffassung des Bundesrechnungshofes, dass die Selbstverwaltungsorgane der Bundesagentur für Arbeit „eine Vorbildfunktion gegenüber den Beschäftigten der Bundesagentur und eine Verantwortung gegenüber der Versicherungsgemeinschaft für einen sparsamen Umgang mit Beitragsmitteln“ haben und „die Erstattung der Auslagen der Mitglieder der Selbstverwaltungsorgane auf notwendige Ausgaben“ zu beschränken sind.

In seinem Bericht stellt der Bundesrechnungshof fest, dass das Büro der Selbstverwaltung den Teilnehmenden an Veranstaltungen des Verwaltungsrates regelmäßig Verpflegung zur Verfügung stelle. Die vom Bundesrechnungshof geprüften Abrechnungen aus dem Jahr 2018 wiesen in 336 von 373 Fällen (90 Prozent) keine Kürzung des Tagegeldes für unentgeltlich bereitgestellte Verpflegung aus.

In seinem Bericht stellte der Bundesrechnungshof darüber hinaus fest, dass die Bundesagentur mit einigen Hotels in Nürnberg Sonderkontingente (zwischen 60 Euro und 90 Euro pro Übernachtung) vereinbart habe. Zunächst habe sie den Mitgliedern des Verwaltungsrates auch empfohlen, diese Sonderkontingente zu nutzen. Das Büro der Selbstverwaltung habe darüber hinaus die Mitglieder des Verwaltungsrates auch darauf hingewiesen, dass bei der Buchung eines Hotels, für das keine Sonderkontingente vereinbart wurden, Übernachtungskosten nur bis zur Höhe der Sonderkontingente erstattungsfähig seien. Vier Tage später wiederum habe das Büro der Selbstverwaltung die Mitglieder des Verwaltungsrates informiert: „Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie die ausgehandelten Sonderpreise der aufgeführten Hotels in Anspruch nähmen. Aber selbstverständlich wird der nachgewiesene Zimmerpreis jedes Hotels, das Sie

für sich wählen, ungekürzt erstattet.“ Das Büro der Selbstverwaltung habe die Abrechnungsstelle dementsprechend gebeten, dass die Mitglieder des Verwaltungsrates „selbstverständlich den nachgewiesenen Zimmerpreis jedes Hotels, das sie für sich gewählt haben, ungekürzt erstattet bekommen.“

Daraus stellt sich die Frage, inwieweit die vom Bundesrechnungshof angeführten Verfahrensmängel abgestellt wurden.

1. Wurde die Abfrage unentgeltlich bereitgestellter Verpflegung wieder in den Erstattungsvordruck für Mitglieder des Verwaltungsrates – entsprechend den Erstattungsanträgen der Verwaltungsausschüsse – aufgenommen, und wenn ja, zu welchem Datum?

Der Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit (BA) hat am 3. Juli 2020 mit Wirkung zum 1. September 2020 überarbeitete Grundsätze für die Entschädigung und die Erstattung der baren Auslagen für die in den Selbstverwaltungsorganen der BA ehrenamtlich Tätigen auf Grundlage des § 376 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) beschlossen (im Weiteren verkürzt als „Erstattungsgrundsätze“ bezeichnet).

Nach § 2 Absatz 1a der Erstattungsgrundsätze erhalten Mitglieder bei der Teilnahme an Sitzungen ein Tagegeld nach § 9 des Einkommenssteuergesetzes (Verpflegungspauschale). Dieses wird bei Sitzungen und Veranstaltungen, in denen unentgeltlich Verpflegung zur Verfügung gestellt wird, pauschal um den entsprechenden Prozentsatz für die jeweilige Mahlzeit gekürzt. Ein entsprechender Hinweis wurde in dem Abrechnungsvordruck auf Grundlage der neu gefassten Erstattungsgrundsätze aufgenommen.

Unabhängig von der Neuregelung hat die Reisekostenstelle seit Anfang November 2019 bei allen Abrechnungen automatisch das Tagegeld gekürzt, wenn bei Sitzungen und Veranstaltungen unentgeltlich Verpflegung zur Verfügung gestellt wurde.

2. In wie vielen Fällen wurde den Mitgliedern der Selbstverwaltung als Ersatz von Mehraufwand für Verpflegung ein Tagegeld von 12 Euro, in wie vielen Fällen ein Tagegeld von 24 Euro ausgezahlt (bitte für die Jahre 2015 bis September 2020 nach Monaten differenziert angeben)?

Die Antwort ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
<b>2015</b>												
Tagegeld 12 €	33	9	27	20	32	24	42	11	13	26	28	31
Tagegeld 24 €	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
<b>2016</b>												
Tagegeld 12 €	40	19	51	21	31	19	35	20	17	23	32	39
Tagegeld 24 €	0	0	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0
<b>2017</b>												
Tagegeld 12 €	28	41	23	31	37	20	31	13	13	22	33	36
Tagegeld 24 €	1	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	0
<b>2018</b>												
Tagegeld 12 €	18	30	27	34	28	21	39	13	22	23	28	23
Tagegeld 24 €	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
<b>2019</b>												
Tagegeld 12 €	27	30	24	33	41	7	45	25	4	22	20	12
Tagegeld 24 €	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
<b>2020</b>												
<b>Tagegeld 14 €</b> (vorher 12 €)	11	11	9	5	1	0	3	0	8			
<b>Tagegeld 28 €</b> (vorher 24 €)	0	0	0	0	0	0	0	0	0			

3. In wie vielen Fällen wurde bei Veranstaltungen des Verwaltungsrates in den Jahren 2015 bis September 2020 unentgeltlich neben Getränken ein Hauptgericht mit Dessert bereitgestellt (bitte nach Mittag- und Abendessen differenzieren und für den Zeitraum 2015 bis September 2020 monatlich differenziert angeben)?

Bei den in den Sitzungen des Verwaltungsrates laut Abrechnungen bereit gestellten Menüs handelt es sich um Kantinenmenüs zum Preis von durchschnittlich 4,50 Euro. Diese Menüs enthalten drei Komponenten (Suppe, Hauptgang und Dessert). Diese Menüs wurden nicht separat serviert, sondern an einem Büffet zur Ausgabe zur Verfügung gestellt. In der Regel wurden auch nur einzelne Komponenten von den Mitgliedern in Anspruch genommen. Die Bestellung dieser Kantinenmenüs war insgesamt wirtschaftlicher als die Bestellung einzelner Komponenten.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
<b>2015</b>												
<b>Mittag</b>	2	3	1	3	2	1	2	0	2	3	2	2
<b>Abend</b>						1		1				
<b>2016</b>												
<b>Mittag</b>	1	1	3	3	0	4	2	0	2	2	1	3
<b>Abend</b>				1			1					
<b>2017</b>												
<b>Mittag</b>	2	1	3	2	1	3	3	0	2	1	3	2
<b>Abend</b>							1					
<b>2018</b>												
<b>Mittag</b>	2	3	1	2	1	3	4	0	2	2	3	1
<b>Abend</b>				1			1					
<b>2019</b>												
<b>Mittag</b>	2	3	1	3	2	3	1	0	1	2	3	2
<b>Abend</b>			1				1					
<b>2020</b>												
<b>Mittag</b>	1	1	0	0	0	3	1	1	3			
<b>Abend</b>	1						1					

4. Welche Kosten sind für die Verpflegung bei Veranstaltungen des Verwaltungsrates in den Jahren 2015 bis September 2020 entstanden (bitte nach Monaten differenziert angeben)?

Die Antwort ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Jan</b>	639,00 €	751,15 €	631,00 €	685,80 €	714,40 €	2.213,45 €
<b>Feb</b>	1.058,80 €	511,75 €	487,75 €	1.436,45 €	1.272,75 €	990,15 €
<b>Mär</b>	388,75 €	1.342,15 €	1.121,75 €	390,70 €	11.822,27 €*	-
<b>Apr</b>	13.682,77 €*	13.908,52 €*	658,10 €	12.992,68 €*	2.013,51 €	-
<b>Mai</b>	626,10 €	20,80 €	430,25 €	708,35 €	733,95 €	-

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Jun</b>	765,88 €	4.065,23 €	1.672,05 €	1.194,25 €	1.158,90 €	566,70 €
<b>Jul</b>	1.756,66 €	1.399,95 €	2.457,51 €	3.047,08 €	1.656,36 €	2.377,85 €
<b>Aug</b>	1.546,18 €	-	-	-	340,00 €	259,70 €
<b>Sep</b>	1.086,65 €	725,05 €	299,25 €	538,10 €	453,25 €	1.330,50 €
<b>Okt</b>	1.639,05 €	844,95 €	405,20 €	928,80 €	863,05 €	
<b>Nov</b>	689,75 €	867,25 €	1.483,70 €	1.337,05 €	1.072,15 €	
<b>Dez</b>	1.797,75 €	1.256,95 €	892,85 €	552,10 €	800,20 €	

\* Beinhaltet Parlamentarische Abende des Verwaltungsrats in der Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin, an dem Abgeordnete aller im Bundestag vertretenen Fraktionen teilgenommen haben.

5. In wie vielen Fällen wurde das Tagegeld gekürzt (bitte nach Mittag- und Abendessen differenzieren und für den Zeitraum 2015 bis September 2020 monatlich differenziert angeben)?

Die Antwort ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
<b>2015</b>												
<b>Anzahl Kürzung M</b>	0	0	14	6	2	1	3	1	0	0	0	1
<b>Anzahl Kürzung A</b>	0	0	5	1	0	2	2	2	1	0	0	0
<b>2016</b>												
<b>Anzahl Kürzung M</b>	0	0	5	6	5	0	3	0	1	0	0	0
<b>Anzahl Kürzung A</b>	0	0	3	6	4	0	3	6	5	3	0	0
<b>2017</b>												
<b>Anzahl Kürzung M</b>	1	1	0	2	2	0	1	9	8	2	1	0
<b>Anzahl Kürzung A</b>	1	1	0	1	3	0	2	8	10	2	1	0
<b>2018</b>												
<b>Anzahl Kürzung M</b>	0	0	2	1	0	0	2	5	5	2	1	2
<b>Anzahl Kürzung A</b>	0	1	2	1	0	0	2	7	8	2	0	3
<b>2019</b>												
<b>Anzahl Kürzung M</b>	0	0	3	1	0	0	6	6	2	1	25	29
<b>Anzahl Kürzung A</b>	7	1	4	1	0	0	8	13	4	4	5	5
<b>2020</b>												
<b>Anzahl Kürzung M</b>	33	31	19	8	0	0	29	6	11			
<b>Anzahl Kürzung A</b>	13	16	20	1	0	0	24	6	0			

6. Auf welche Höhe beläuft sich die Summe der durch Kürzungen des Tagegeldes eingesparten Mittel (bitte für den Zeitraum 2015 bis September 2020 monatlich differenziert angeben)?

Die Antwort ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
<b>2015</b>												
<b>eingesparte Mittel in €</b>	134,40	33,60	307,20	134,40	96,00	110,40	199,20	60,00	48,00	96,00	76,80	120,00
<b>2016</b>												
<b>eingesparte Mittel in €</b>	120,00	52,80	256,80	158,40	184,80	101,20	249,20	153,60	146,00	134,40	110,40	76,80
<b>2017</b>												
<b>eingesparte Mittel in €</b>	122,40	129,60	76,80	105,60	168,00	52,80	167,20	216,80	224,80	124,00	117,60	134,40

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
<b>2018</b>												
<b>eingesparte Mittel in €</b>	72,00	81,60	105,60	127,20	88,80	72,80	153,40	177,20	222,60	103,00	105,60	146,40
<b>2019</b>												
<b>eingesparte Mittel in €</b>	160,80	124,80	192,00	129,60	144,00	38,40	273,00	271,20	84,00	127,20	352,80	297,60
<b>2020</b>												
<b>eingesparte Mittel in €</b>	465,20	575,20	387,20	126,40	4,80	0,00	686,00	162,40	162,40			

7. Seit wann bestehen Vereinbarungen für Sonderkontingente mit Nürnberger Hotels?

Die Vereinbarungen für Sonderkontingente mit Nürnberger Hotels bestehen seit dem Jahr 2006.

8. In wie vielen Fällen wurden seither die Sonderkontingente nicht genutzt und andere Hotels in Anspruch genommen (bitte monatlich bis September 2020 aufschlüsseln)?
9. In welcher Höhe beliefen sich seither die Kosten für Übernachtungen, die nicht Vereinbarungen des Sonderkontingentes in Anspruch nahmen (bitte nach Monaten differenziert bis September 2020 angeben)?

Die Aufbewahrungsfrist für die Anträge und weiteren zahlungsbegründenden Unterlagen liegt nach den Regelungen in den Durchführungsbestimmungen zum Kassen- und Einzugswesen in der BA (KEBest) bei fünf Jahren. Für die Jahre vor 2015 liegen keine Unterlagen mehr vor. Eine Beantwortung der nachfolgenden Fragen ist daher nur ab dem Jahr 2015 möglich.

Die Fragen werden in der nachfolgenden Tabelle zusammen beantwortet.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
<b>2015</b>												
<b>Frage 8 Anzahl Ü</b>	1	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0
<b>Frage 9 Ü-Kosten in €</b>	130,00	0,00	108,00	188,00	0,00	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2016</b>												
<b>Frage 8 Anzahl Ü</b>	2	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Frage 9 Ü-Kosten in €</b>	370,00	0,00	110,00	199,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2017</b>												
<b>Frage 8 Anzahl Ü</b>	2	2	0	0	1	1	1	0	0	0	1	2
<b>Frage 9 Ü-Kosten in €</b>	282,00	306,00	0,00	0,00	125,00	111,00	125,00	0,00	0,00	0,00	156,00	196,00
<b>2018</b>												
<b>Frage 8 Anzahl Ü</b>			0	3	1	1	1	1	1	0	0	0
<b>Frage 9 Ü-Kosten in €</b>			0,00	349,00	109,00	139,00	139,00	86,30	111,50	0,00	0,00	0,00

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
<b>2019</b>												
<b>Frage 8 Anzahl Ü</b>	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Frage 9 Ü-Kosten in €</b>	0,00	108,00	0,00	99,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2020</b>												
<b>Frage 8 Anzahl Ü</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	2			
<b>Frage 9 Ü-Kosten in €</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	178,00			

10. Beinhalten die Vereinbarungen für Sonderkontingente mit den Hotels auch das Frühstück?

Ja.

11. In wie vielen Fällen wurde das Tagesgeld gekürzt, weil Frühstückskosten durch die Übernahme der Übernachtungskosten gedeckt waren (bitte nach Monaten differenziert für den Zeitraum seit Bestehen der Vereinbarungen für Sonderkontingente bis September 2020 angeben)?

Die Antwort ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
<b>2015</b>												
<b>Anzahl Kürzung F</b>	23	7	28	12	16	15	31	7	8	20	16	22
<b>2016</b>												
<b>Anzahl Kürzung F</b>	25	11	43	17	22	19	36	20	17	22	22	16
<b>2017</b>												
<b>Anzahl Kürzung F</b>	23	24	16	17	28	13	25	18	13	18	22	28
<b>2018</b>												
<b>Anzahl Kürzung F</b>	15	15	17	24	18	15	23	15	20	17	20	22
<b>2019</b>												
<b>Anzahl Kürzung F</b>	20	24	27	23	31	8	33	16	3	14	24	13
<b>2020</b>												
<b>Anzahl Kürzung F</b>	21	24	14	7	1	0	17	5	7			

12. In welcher Höhe konnten dadurch Kosten eingespart werden (bitte nach Monaten differenziert für den Zeitraum seit Bestehen der Vereinbarungen für Sonderkontingente bis September 2020 angeben)?

Die Antwort ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
<b>2015</b>												
<b>Einsparung durch Kürzung F in €</b>	110,40	33,60	134,40	57,60	76,80	72,00	144,00	28,80	38,40	96,00	76,80	110,40
<b>2016</b>												
<b>Einsparung durch Kürzung F in €</b>	120,00	52,80	206,40	86,40	110,40	101,20	182,00	96,00	83,60	105,60	105,60	76,80



2017												
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
60-90 €	20	26	17	21	22	12	14	13	13	16	22	25
90-120 €	4	0	1	0	2	2	3	1	1	0	0	1
120-150 €	1	0	0	0	5	1	2	5	0	1	0	3
150-180 €	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	1
180-200 €	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
200-230 €	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230-260 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
260-300 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
über 300 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2018												
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
60-90 €	18	17	17	21	16	15	23	12	15	19	20	19
90-120 €	0	0	0	2	1	0	0	0	2	2	0	1
120-150 €	1	0	1	3	1	2	3	0	0	0	2	2
150-180 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
180-200 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200-230 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230-260 €	0	0	0	1	3	1	0	0	0	0	0	0
260-300 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
über 300 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2019												
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
60-90 €	20	8	6	7	10	1	5	5	1	4	4	8
90-120 €	3	18	17	17	26	4	29	13	2	12	20	7
120-150 €	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150-180 €	0	0	0	0	0	1	4	1	0	0	0	0
180-200 €	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
200-230 €	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
230-260 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
260-300 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
über 300 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2020												
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
60-90 €	6	9	5	0	1	0	8	0	2			
90-120 €	21	21	9	7	0	0	19	2	7			
120-150 €	0	0	0	0	0	0	0	2	0			
150-180 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
180-200 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
200-230 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
230-260 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
260-300 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
über 300 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0			



14. Wurde die interne Vorgabe des Büros der Selbstverwaltung, wonach Übernachtungskosten der Mitglieder des Verwaltungsrates „immer in der nachgewiesenen Höhe erstattet werden“, aufgehoben, und wenn ja, wann?

Nach § 2 Absatz 1b der seit 1. September 2020 geltenden Erstattungsgrundsätze erhalten die Mitglieder bei der Teilnahme an Sitzungen bei erforderlichen Übernachtungen die nachgewiesenen Übernachtungskosten bis zu einer Höhe von 150 Euro einschließlich Frühstück. Ausnahmen davon sind mit Begründung in Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort (z. B. Messen, Großveranstaltungen, etc.) oder im Zusammenhang mit Veranstaltungen in Tagungshotels möglich. Am Sitzungsort Nürnberg sollten die von der BA vereinbarten Sonderkonditionen mit Vertragshotels genutzt werden.





